

A stylized illustration in shades of blue and white. It depicts a landscape with a dark blue hill in the foreground. On the hill, there are silhouettes of various animals: a dog, a pig, a cow with a calf, a sheep, and a chicken. In the background, there are several trees of different shapes and sizes, and a few white clouds in a light blue sky.

**TIERSCHUTZ IST
UMWELTSCHUTZ**



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Unser Planet ächzt unter dem Konsumverhalten der Menschen – Platz und Ressourcen werden knapp.

Die intensive Haltung landwirtschaftlich genutzter Tiere trägt einen Großteil dazu bei – zum Beispiel:

- 80 Prozent der Abholzung des brasilianischen Regenwaldes gehen darauf zurück, dass Rinderherden gigantische Weideflächen beanspruchen.
- Für ein Kilogramm Rindfleisch werden bis zu 20.000 Liter Trinkwasser und 13 Kilogramm Getreide benötigt – Grundnahrungsmittel, von denen Menschen deutlich länger leben könnten als von einem Kilogramm Fleisch.
- Die Landwirtschaft produziert weltweit 24 Prozent aller Treibhausgase. Der Verkehrssektor verursacht im Vergleich dazu „nur“ 14 Prozent.
- Tierische Emissionen, Antibiotika, Hormone, Düngemittel und Pestizide belasten Wasserkreisläufe und verschmutzen die Umwelt.

Retten Sie unseren Planeten! Mit kleinen Veränderungen jeden Tag ein bisschen:

- Reduzieren Sie den Konsum tierischer Lebensmittel oder verzichten Sie ganz auf Fleisch, Eier und Milchprodukte. Eine vegane Lebensweise ist der konsequenteste Weg zu mehr Tier- und Umweltschutz.
- Wenn Sie tierische Lebensmittel kaufen möchten, sollten diese aus artgerechter und umweltschonender Tierhaltung stammen. Achten Sie zum Beispiel auf das Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes oder das Bio-Siegel und seien Sie bereit, mehr für diese hochwertigeren Produkte zu bezahlen.
- Kaufen Sie regionale und saisonale Produkte – das spart lange Transportwege und damit Energie und Emissionen.

